

**ONLINE TAGUNG**  
**5.-6. APRIL 2022**

**Komplexität,  
Widersprüchlichkeit  
und Vielfalt**  
*archäologisch begreifen*

**Gemeinsame Tagung der  
AG Geschlechterforschung und AG Theorien in der Archäologie**  
Hanna Jegge//Jana Esther Fries//Sophie-Marie Rotermund

Anmeldung bis **31.03.2022** unter **Kategorienbildung2022@gmx.net**

*Design: Marieluise Hahn*





Wir möchten Wege aufzeigen und Methoden entwickeln, Unklarheit, Negativergebnisse und Komplexität besser auszuhalten und auch als Ergebnis archäologischer Forschung an die Öffentlichkeit zu vermitteln. Gemeinsam wollen wir mehr Offenheit für eine größere Vielfalt an Geschlechtern, ihren Ausdrucksweisen und Entwicklungen anstoßen und uns vor Augen führen, was es zu gewinnen gibt, wenn wir uns vom Bedürfnis nach klaren, eindeutigen und simplen Ergebnissen (nicht nur) bezüglich der Geschlechter lösen. Wir planen eine interaktive Session mit hohem Anteil an World Cafés und Diskussionsphasen mit einigen Inputvorträgen.

## Literatur

- Benjamin Alberti, *Queer prehistory: Bodies, performativity, and matter*. In: Diane Bolger (Hrsg.), *A companion to gender prehistory* (Malden 2013) 86–107.
- Kurt W. Alt/ Brigitte Röder, *Das biologische Geschlecht ist nur die halbe Wahrheit Der steinige Weg zu einer anthropologischen Geschlechterforschung* in: Ulrike Rambuscheck (Hrsg.) *Zwischen Diskursanalyse und Isotopenforschung. Methoden der archäologischen Geschlechterforschung. Frauen – Forschung – Archäologie*, Band 8, 2009.
- Stefan Burmeister/ Nils Müller-Scheeßel, *Der Methusalemkomplex. Methodologische Überlegungen zu Geschlecht, Alter und Sozialstatus am Beispiel der Hallstattzeit Süddeutschlands* In: J. Müller (Hrsg.), *Alter und Geschlecht in ur- und frühgeschichtlichen Gesellschaften* [Tagung Bamberg 2004]. *Univforsch. Prähist. Arch.* 126 (Bonn 2005).
- Liv H. Domnases et al. (Hrsg.), *Situating Gender in European Archaeologies* (Budapest 2010).
- Jana E. Fries et al. 2007 (Hrsg.), *Science oder Fiction? Geschlechterrollen in archäologischen Lebensbildern* (Münster 2007).
- Lara Ghisleni/Alexis M. Jordan/Emily Fiocoprile (Hrsg.), *“Binary Binds”. Deconstructing Sex and Gender Dichotomies in Archaeological Practice*. *Journal of Archaeological Method and Theory* 23,3, 2016.
- Kerstin P. Hofmann, *Geschlechterforschung* In: D. Mölders/S. Wolfram (Hrsg.), *Schlüsselbegriffe der Prähistorischen Archäologie*. *Tübinger Archäologische Taschenbücher* 11 (Münster 2014).
- Nils Müller-Scheeßel, *Wirklich nur Jagen, Kämpfen, Saufen? Die Konstruktion von Männlichkeit in ur- und frühgeschichtlichen Gesellschaften*. *Altertum* 56, 2011, 205– 222.
- Ulrike Rambuscheck, *Die Vielfalt der Geschlechter: komplexe Identitäten statt binäre Konzepte. Einleitung ins Thema*, *Archäologische Informationen* 41, 2018, 151-154.
- Brigitte Röder (Hrsg.) *Ich Mann. Du Frau. Feste Rollen seit Urzeiten?* (Freiburg im Breisgau/Berlin 2014)
- Barbara L. Voss, *Sexuality studies in archaeology*. *Annual Review of Anthropology* 37(1), 2008, 317-336.

Anmeldung bis 31.03.2022 unter **Kategorienbildung2022@gmx.net**



05.  
Apr.

## Kategorienbildung und dann?

Komplexität, Widersprüchlichkeit und Vielfalt *archäologisch* begreifen

14:00-15:30 Input Vorträge

Begrüßung

*Hanna Jegge*

Kategorienbildung und dann?

*Sophie Rotermund,  
Jana Esther Fries*

Prinzessin von Berlin-Britz

*Claudia Maria Melisch*

15:30-16:30 World Cafés zu  
"Vom Nutzen und der Unvermeidlichkeit  
von Kategorien"

16:30-16:45 *Pause*

16:45-18:00 Vorstellung der World Cafés  
und Tagesabschlussdiskussion

*Sophie Rotermund,  
Hanna Jegge,  
Jana Esther Fries*



Anmeldung bis 31.03.2022 unter **Kategorienbildung2022@gmx.net**



06.  
Apr.

## Kategorienbildung und dann?

Komplexität, Widersprüchlichkeit und Vielfalt *archäologisch* begreifen

09:30-10:30 Input Vorträge

Komplexität, Widersprüchlichkeit und Vielfalt archäologisch begreifen - und sprachlich umsetzen. Gedanken einer Sprachfetischistin

*Michaela Helmbrecht*

Queere Geschlechter – relationale Subjekte –? (Warum) Sind Geschlechter dual resilienter?

*Stefan Schreiber*

10:30-11:30 World Cafés zu "Wieso Kategorien unser Denken begrenzen"

11:30-11:45 *Pause*

11:45-13:00 Vorstellung der World Cafés und Diskussion

*Sophie Rotermund,  
Hanna Jegge,  
Jana Esther Fries*

13:00-14:00 *Mittagspause*



Anmeldung bis 31.03.2022 unter [Kategorienbildung2022@gmx.net](mailto:Kategorienbildung2022@gmx.net)



06.  
Apr.

## Kategorienbildung und dann?

Komplexität, Widersprüchlichkeit und Vielfalt *archäologisch* begreifen

14:00-15:30 Input Vorträge

Grenzen traditioneller und Potentiale revidierter Geschlechtsbestimmungsmethoden für die Interpretation von Gender anhand prähistorischer Bestattungen

Identitäten (gender und mehr) im Spätpaläolithikum und Mesolithikum

Männliche Hofbesitzer in der Bandkeramik

15:30-16:30 World Cafés

"Komplexität begreifen – aber wie? Für einen besseren Umgang mit Kategorien"

16:30- 18:00 Vorstellung der World Cafés und Abschlussdiskussion

*Eleonore Pape*

*Daniela Nordholz*

*Phillipp Tollkühn*

*Sophie Rotermund,  
Hanna Jegge,  
Jana Esther Fries*

*Design: Marieluise Hahn*



Anmeldung bis 31.03.2022 unter [Kategorienbildung2022@gmx.net](mailto:Kategorienbildung2022@gmx.net)

